

oder ziehen nach den §§ 47 bis 49 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

26.

§ 20 der Dritten Durchführungsbestimmung vom 25. Januar 1966 zum Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen — Arbeit mit Erregern von übertragbaren Krankheiten — (GBI. II Nr. 16 S. 83) erhält folgende Fassung:

„§ 20

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Durchführungsbestimmung werden nach § 45 des Gesetzes vom 20. Dezember 1965 zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (GBI. I 1966 Nr. 3 S. 29) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBI. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach den §§ 47 bis 49 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

Bereich des Bauwesens

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 32 Abs. 2 der VO vom 22.3.1972 über die Staatliche Bauaufsicht (GBI. II Nr. 26 S. 285).

Bereich des Strahlenschutzes

1.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 32 Abs. 2 der StrahlenschutzVO vom 26.11.1969 (GBI. II Nr. 99 S. 627).

2.

§ 27 der Anordnung vom 10. Juni 1967 über den Transport radioaktiver Stoffe' — ATRS — (Sonderdruck Nr. 552 des Gesetzblattes) erhält folgende Fassung:

„§ 27

Strafhinweis

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden nach § 35 a der Strahlenschutzverordnung vom 10. Juni 1964 (GBI. II Nr. 76 S. 655) in der Fassung der

Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBI. II Nr. 62 S. 363) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach § 35 der gleichen Verordnung in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBI. I Nr. 11 S. 242) strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

Anhang:

**Weitere Straf- und Ordnungs-
strafhinweise in geltenden
Rechtsvorschriften nach dem Stand
vom 31. Dezember 1972**

**AO vom 30. Oktober 1968
über die Desinfektion
auf dem Gebiet der Humanmedizin
(GBI. II Nr. 119 S. 937)**

— Auszug —

§4

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung werden nach § 45 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen in der Fassung des Anpassungsgesetzes als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach §§ 47 bis 49 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.“

**VO vom 11. August 1971
zum Schutze der Tierbestände
vor Tierseuchen, Parasitosen
und anderen besonderen Gefahren
— Tierseuchenverordnung —
(GBI. II Nr. 64 S. 557)**

— Auszug —

§15

Strafhinweis

Zuwiderhandlungen werden nach § 30 a des Gesetzes vom 20. Juni 1962 über das Veterinärwesen in der Fassung der Ziff. 32 der Anlage zum Anpassungsgesetz vom 11. Juni 1968 (GBI. I Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen nach § 30 des gleichen Gesetzes strafrechtliche Verantwortlichkeit nach sich.